



Green  
is Bologna

Entdecken Sie

# die Via degli Dei

Bologna-Florenz








Die Via degli Dei (Der Götterweg) ist eine tausendjährige, 125 km lange Route, die das Zentrum von Bologna mit dem von Florenz verbindet und den toskanisch-emilianischen Apennin überquert. Erst die Etrusker, später die Römer nutzten diese Route als Verbindung zwischen den beiden Städten. Obwohl sie im Mittelalter zu einem einfachen Weg wurde, der von Wanderern benutzt wurde, die ihn begehen mussten, kann man heute noch die Abschnitte der Straße Flaminia Militare aus dem Jahr 187 v. Chr. durch den römischen Konsul Caius Flaminius bewundern.






### Anreise

Bologna und Florenz sind mit den wichtigsten Verkehrsmitteln leicht erreichbar.

### Bologna

-  Flughafen Bologna G. Marconi
-  Bahnhof Bologna Centrale
-  Autobahnen (A1-A13-A14)

### Florenz

-  Flughafen Florenz A. Vespucci
-  Bahnhof Santa Maria Novella
-  Autobahnen (A1-A11)

# Via degli Dei



## Wandern



## Mountainbike

### Etappe 1

Länge: **22 km**  
Höhenunterschied:  
**+817 -515 m**  
Zeit: **6,50 h**

Länge: **21,8 km**  
Höhenunterschied:  
**+827 -525 m**  
Zeit: **2,30 h**

22 km

Badolo

### Etappe 2

Länge: **28 km**  
Höhenunterschied:  
**+1460 -1038 m**  
Zeit: **9,50 h**

Länge: **27,3 km**  
Höhenunterschied:  
**+1301 -888 m**  
Zeit: **2,30 h**

28 km

Madonna dei Fornelli

### Etappe 3

Länge: **17,5 km**  
Höhenunterschied:  
**+783 -753 m**  
Zeit: **5,50 h**

Länge: **17,65 km**  
Höhenunterschied:  
**+786 -755 m**  
Zeit: **2 h**

17,5 km

Monte di Fò

### Etappe 4

Länge: **23,5 km**  
Höhenunterschied:  
**+641 -1197 m**  
Zeit: **6,30 h**

Länge: **23,5 km**  
Höhenunterschied:  
**+702 -1246 m**  
Zeit: **2 h**

23,5 km

San Piero a Sieve

### Etappe 5

Länge: **34 km**  
Höhenunterschied:  
**+1267 -1510 m**  
Zeit: **11,20 h**

Länge: **34 km**  
Höhenunterschied:  
**+1177 -1038 m**  
Zeit: **3 h**

34 km

Florenz

Gesamtkilometer: 125

Positiver Gesamthöhenunterschied: 4968

Negativer Gesamthöhenunterschied: 4452

Max. Höhe: 1202 Le Banditacce

Min. Höhe: 54 Bologna

Etappen: 5

Gemeinden: 12

Regionen: 2



## Bologna

### Treffpunkt der Generationen und Ursprünge

Piazza Maggiore, Treffpunkt der Generationen und Ursprünge, mit den Palästen und Denkmälern bildet den Hintergrund für den Ausgangspunkt des Götterwegs. Spazieren Sie entlang der 666 Bögen (Länge 3,8 km) der UNESCO-Arkade von San Luca. Nach Ansicht mancher stellen seine Bögen die Schlange oder den Teufel dar (666 wird im Buch der Offenbarung - Abs. 14, Vers 18 - als die Zahl des Tieres angegeben, das mit dem Teufel identifiziert wird), dessen Kopf von der Madonna zertreten wird, die durch die Wallfahrtskirche auf der Spitze des Colle della Guardia symbolisiert wird.



## Chiusa di Casalecchio

### Europas ältestes Werk des Wasserbaus

#### Woher kommt die Via degli Dei?

Die Via degli Dei ist ein Weg, der Ende der 1980er Jahre von einer Gruppe von Bologneser Wanderern angelegt wurde. Sie folgt im Wesentlichen der antiken Trasse der alten Römerstraße Flaminia Militare, von der noch einige Pflastersteine zu sehen sind, die am 25. August 1979 von zwei Bergfreunden, Cesare Agostini und Franco Santi, entdeckt wurden. Sie verdankt ihren Namen den Namen der Orte, die der Weg durchquert: Monte Adone (Adonis), Monzuno (Mons Iovis), Monte Venus (Venus) und Monte Luario (Lua).

Heute noch in Betrieb, seit achthundert Jahren „regelt“ sie den Zustrom von Wasser des Renos in die Stadt Bologna durch ein System von Abzugskanälen und Kanälen. Als Symbol der Synergie zwischen Mensch und Natur wurde sie 2010 in die Liste der UNESCO-Welterbestätten (Botschaftererbestätten einer Kultur des Friedens zugunsten der Jugend) aufgenommen.



## Die Brücke von Vizzano

### Die Flößer

Um den Fluss Reno zu überqueren gab es die „Flößer“, Schiffer, die Menschen und Waren beförderten, indem sie die seichtesten Stellen des Flusses ausnutzten. Eine tausendjährige Tradition, die bis 1930 unverändert geblieben ist, als eine Lehrerin eine Petition für den Bau der Brücke einreichte, damit ihre Schüler den Fluss überqueren konnten, um bei jedem Wetter zur Schule zu gelangen.



## Monte Adone

### Die „Türme“ des Monte Adone

Der Berg mit seinen 655 Metern und seinen besonderen Türme, die durch die kombinierte Wirkung von Erosion und Witterungseinflüssen geprägt wurden, machen ihn zu einem leicht erkennbaren Punkt. Nach Erreichen der Spitze (die höchste des Riserva Naturale del Contrafforte Pliocenico [Pliozänische Strebpfeiler]), werden Sie zwei Kreuze sehen, ein weißes und ein schwarzes und ein kleiner Behälter aus Metall, der die Erinnerungen der Reisenden enthält. Öffnen Sie ihn und lesen Sie die Kommentare von früheren Reisenden, während Ihnen der Wind, ins Gesicht bläst, dann fühlt man sich als Teil einer Gemeinschaft.

### Achten Sie auf den Löwen!

Wenn Sie zwischen Badolo und Brento einen brüllenden Löwen hören oder den Schrei eines Schimpansen, keine Angst: Es liegt weder am Hunger, noch an der Anstrengungen, die Ihnen Halluzinationen verschaffen. Tiger, Löwen, Schimpansen und die gesamte einheimische Fauna des Apennins leben hier: das Zentrum für Schutz und Forschung exotische und wilde Fauna Monte Adone beherbergt Exemplare von Tieren aller Art, alle mit einer Geschichte, die oft von Leid geprägt ist.



## Il Contrafforte pliocenico

### Ein geologisches Museum unter freiem Himmel

Das Contrafforte Pliocenico (Pliozänische Strebpfeiler) ist durch die Fossilien und Muscheln gekennzeichnet, die bezeugen, dass dieses Gebiet während des Pliozäns (vor 5-2 Millionen Jahren) im Meer lag. Ein flaches Meer mit tropischem Klima, bestehend aus großen Buchten, wo die Flüsse, die von den Gebirgsketten herabflossen, ins Meer mündeten, wo sich jetzt die Po-Ebene befindet.

## Madonna dei fornelli

### Herde, Öfen und Feuerstellen

Der Ortsname „Herd“ bezieht sich auf das Vorhandensein von Köhlern, die in den Wäldern kleine Feuer entzündeten, um Holz langsam zu verbrennen und so Holzkohle zu gewinnen. Laut anderen kommt es vom Wort Fornax in Bezug auf einen Ofen oder einen Krater. Man könnte daher auch die Hypothese aufstellen, dass es zur Zeit des kaiserlichen Roms an dieser Stelle einige Backöfen oder Kalköfen gab.

**Cimitero tedesco della Futa, Monte Adone**

© Iambassador

**Contrafforte pliocenico**

© Archivio Ente Parchi Emilia Orientale  
Daria Victorini



## Die Flaminia Militare

Die alte Straße der römischen Legionen

Die entdeckte und dokumentierte Strecke dieser alten Straße, die von den römischen Legionen gebaut wurde, beträgt etwa 24 km, von Monte Venere bis Monte Poggione. Es ist eine Kammstraße, aber sie liegt 10-20 Meter tiefer, gut vor dem Wind geschützt. Sie hat typische Merkmale einer offiziellen Straße: Sie ist gerade, hat eine konstante Breite von 2,40 m (entspricht der römischen Messung von 8 Fuß) und es kann geschätzt werden, dass pro Meter etwa 25 Zentner Sandstein verwendet wurden.



## Deutsche Soldatenfriedhof Futapass

Größter deutsch-italienischer Friedhof

Es ist der größte von 12 deutschen Soldatenfriedhöfen in Italien. Es liegen hier fast 33.000 Gefallene und bleibt eine Warnung und Erinnerung an einen Krieg, der unter anderem auch den Apennin hart getroffen hat. In den 1960er Jahren geplant und gebaut (bis in die 1950er Jahre durfte Deutschland keine Friedhöfe in Kriegsschauplätzen einrichten) ist er ein Beispiel für Landschaftsarchitektur.



## Fiesole

Florenz liegt Ihnen zu Füßen

Etruskische Stadt mit einem großen archäologischen Gebiet. Beim Durchqueren des Zentrums kann man das römische Theater, die Kathedrale San Romolo, das Kloster San Francesco, wo die Akropolis steht, betrachten. In Fiesole kann man auch die Steinbrüche besichtigen, die für den Sandstein „Fiesolana“ bekannt sind. Steigen Sie hoch bis zum Aussichtspunkt, wo Sie Florenz nur wenige Schritte entfernt sehen können. Sie haben es fast geschafft.



## Florenz

Die Wiege der Renaissance

Sie sind endlich in Florenz angekommen, eine Stadt, die unverändert geblieben ist, mit ihrem eigenen Charme und dem Glanz der Vergangenheit, den die UNESCO als die Stadt „Symbol der Renaissance“ bezeichnet. Florenz, umgeben von sanften Hügeln von Settignano, Fiesole, Careggi, Arcetri und Belosguardo, ist auch der letzte Punkt (oder der erste) des langen Weges - reich an Geschichte, Anekdoten, Bekanntschaft mit anderen Wanderern auf dem Weg und Sinneserfahrungen - die Sie gemacht haben.

## Wie viele Tage braucht man für die Via degli Dei?

Es ist eine mittelschwere Strecke, die in 5 oder mehr Tagen (je nach den Fähigkeiten der Wanderer) zu Fuß oder in 2 oder mehr Tagen mit dem Fahrrad (je nach den Fähigkeiten der Radfahrer) zurückgelegt werden kann. Wenn Sie keine Erfahrung, keinen guten Orientierungssinn, vielfältige Anpassungsfähigkeit an die Berge haben, empfehlen wir Ihnen dringend, sich mit einem erfahrenen Reiseveranstalter oder mit eXtraBO - dem Outdoor-Infopoint von Bologna in Verbindung zu setzen, um Ihre Reise sicher zu organisieren.

## Wann ist die beste Zeit für den Via degli Dei?

Die Strecke ist das ganze Jahr über begehbar, aber im Sommer (hohe Temperaturen) und Winter (niedrige Temperaturen und Schnee) ist besondere Vorsicht geboten.

## Gibt es einen organisierten Gepäcktransport?

SIE können den Gepäcktransport durch spezialisierte Reiseveranstalter wählen. Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte eXtraBO oder infoSASSO.

## Wie komme ich schnell von Bologna nach Florenz?

Täglich fahren 51 Hochgeschwindigkeitszüge in nur 35 Minuten von Bologna nach Florenz.

## Ist es möglich, auf dem Weg öffentliche Nahverkehr zu nutzen?

Auf der fast gesamten Länge der Route gibt es Knotenpunkte mit dem öffentlichen Verkehrsnetz. Für weitere Informationen besuchen Sie die offizielle Website [www.viadeglidei.it](http://www.viadeglidei.it) oder kontaktieren Sie eXtraBO oder infoSASSO, das Tourismusbüro der Gemeinde Sasso Marconi.

## Wo finde ich die GPX-Tracks?

Sie können die Routen und alle Informationen finden, die Sie benötigen, um Ihre Route sicher auf der Website [extrabo.com](http://extrabo.com) zu vervollständigen.

## Das Wesentliche für die Reise

### Schuhe

- Es empfehlen sich knöchelhohe Wanderschuhe, die gut eingelaufen und passend für Ihren Fuß sind
- Technische Anti-Blasenstrümpfe

### Bekleidung

- 2/3 Mikrofaser-T-Shirt und Baumwoll-T-Shirt für die Nacht
- Vorzugsweise lange technische Hosen
- Ein Pullover, Sweatshirt oder Fleecejacke
- Eine atmungsaktive, wind- und wasserdichte Jacke
- Unterwäsche
- Handschuhe und Hut im Winter
- Mütze und Sonnenbrille
- Handtuch oder Bademantel aus Mikrofaser

### Wesentliches

- Wanderkarte der Route 1:25.000
- 40/50 l Rucksack, der niemals 7-8 kg überschreiten darf  
(Wasser inklusive, mindestens 3 Liter pro Tag im Sommer)
- Sonnencreme
- Erste-Hilfe-Kit mit: Verbandszeug, Pflaster, Anti-Blasen-Pflaster...
- Ein GPS-System zur Orientierung
- Notwendig für die persönliche Hygiene

### Sonstiges

- Telefon und Ladegerät
- Powerbank
- Kamera
- Teleskopstöcke (Zubehör)
- Anmeldeinformationen die Via degli Dei zum Sammeln von Etappenstempeln
- Regenschutz für Rucksack

[viadeglidei.it](http://viadeglidei.it)



### eXtraBO Outdoor Infopoint

Piazza Nettuno 1/ab  
40124 Bologna  
T +39 051 6583109  
M [extrabo@bolognawelcome.it](mailto:extrabo@bolognawelcome.it)

### InfoSASSO

Via Porrettana 314  
40037 Sasso Marconi  
T +39 051 6758409 F +39 051 6758408  
M [info@infosasso.it](mailto:info@infosasso.it)